



Intelligente Lösung für „schlaue Köpfe“

TU Chemnitz setzt auf moderne IP-Lösung & Unified Communications

Nach der Einführung einer Voice-over-IP-Lösung stehen den Mitarbeitern und Studenten der Technischen Universität Chemnitz neben Telefon und E-Mail inzwischen zusätzliche Kommunikationsdienste wie Fax- und Voicemail zur Verfügung.

Wenn es um innovative Lösungen geht, übernehmen die Universitäten in Deutschland oft eine Vorreiterrolle. Die Technische Universität Chemnitz hat sich in Sachen IT besonders hervorgetan – indem sie ihre alte TK-Infrastruktur komplett durch eine neue Voice over IP Lösung ersetzte. Damit entschieden sich die Verantwortlichen aus der Hochschulleitung und dem IT-Bereich für eine einheitliche und zukunftsfähige Infrastruktur für die Daten- und Sprachkommunikation. Grundlage dieser Technologie bildet die ausgereifte Server Architektur des Cisco CallManagers. Innerhalb von einem Jahr baute die TU Chemnitz in Kooperation mit Teamplan, Cisco und T-Systems eine leistungsfähige und hochmoderne VoIP-Lösung auf. Bereits 2006 erfolgte die komplette Umstellung der mehr als 3.000 Endgeräte auf IP. „Da wir direkt vor Ort über umfangreiche IT-Kompetenzen verfügen, konnten wir den 1.700 Mitarbeitern die reibungslose Umstellung garantieren“ erläutert Ronald Schmidt, Leiter des VoIP-Projektes an der TU Chemnitz.

Vorsprung durch Unified Communications

Durch zusätzliche Lösungen für Unified Communications und Billing ist die TU inzwischen „Kommunikation 2.0“-fähig und spart durch die Verlagerung der Telefonie auf das Datennetz und effizienter Kommunikationsprozesse nachweislich viel Zeit und Geld. Bei der Entschei-

dung für eine Unified Communications Lösung fiel die Wahl der TU auf die Software OfficeMaster der Ferrari electronic AG. Das abgestimmte Konzept aus Hard- und Softwarekomponenten der Berliner Unified Communications Experten ermöglicht das Zusammenführen verschiedener Kommunikationskanäle in einer einheitlichen Anwendungsumgebung. OfficeMaster ist deutschlandweit bereits bei mehr als 20.000 Kunden im Einsatz. Die Universität überzeugte insbesondere, dass die offene Lösung jederzeit eigene Scripte und Erweiterungen zulässt. Die Software ließ sich einfach an den Cisco Callmanager der TU Chemnitz anbinden und bietet eine nutzerfreundliche Integration von Fax, SMS und Voicemail. Die Universitätsmitglieder haben über das E-Mail-System Zugriff auf die Unified Messaging-Funktionen, die Lösung kann unabhängig vom aufgesetzten Mailsystem über IMAP und SMTP genutzt werden. Die verschiedenen Funktionalitäten werden automatisch mit der Einrichtung des Nutzers im Identity-Management der Universität aktiviert. Durch die enge Anbindung an das vorhandene Mailsystem entsprechen Versand und Empfang mit OfficeMaster dem gewohnten E-Mail-Versand:

Anstatt einer E-Mail-Adresse trägt der Anwender nur eine Fax- oder Mobilnummer in der Form Rufnummer@fax.tu-chemnitz.de oder Rufnummer@sms.tu-chemnitz.de ein bzw. klickt sie aus seinen Kontakten an und fügt Text oder Dateianhänge hinzu. „So wird der Aufwand beim Faxversand deutlich vereinfacht“, so Roland Schmidt weiter. Die Voicemailbox entspricht in ihrer Struktur den bekannten Formaten der Mobilfunkanbieter und sind intuitiv nutzbar. Neue Nachrichten werden im Posteingang angezeigt, auch eine Fernabfrage ist möglich.

Individuelle Lösungen

Trotz der heute hervorragenden Infrastruktur suchen die Mitarbeiter im Rechenzentrum der TU Chemnitz immer neue Ansätze, um weitere Verbesserungen einzuführen. So entwickelten die Projektmitarbeiter das vollständig script-basierte Management-Framework pyAXL, um die Verwaltung mehrerer tausend Anschlüsse mit einem überschaubaren Arbeitsaufwand bewältigen zu können. Das vereinfachte nicht nur die Arbeit im Rechenzentrum, sondern brachte auch einen Mehrwert für die Nutzer: Sie verfügen nun beispielsweise über ein persönliches Adressbuch im Design der TU Chemnitz, das auch über den Webbrowser gepflegt werden kann. Weitere interessante Erweiterungen der VoIP-Umgebung erlauben den Universitätsmitarbeitern inzwischen, den Mensa-Speiseplan über das Telefon abzurufen oder sich an Termine erinnern zu lassen. Als nächstes große Zukunftsprojekte plant die TU Chemnitz die flächendeckende Einführung von Video-konferenztechnik in HD-Qualität sowie ein campusweites Mediensystem auf Basis von Cisco Unified Signage.

Kontakt

Ferrari electronic AG | Ruhlsdorfer Straße 138 | 14513 Teltow
Vertrieb: +49 (3328) 455 991 | Fax: +49 (3328) 455 960 | info@ferrari-electronic.de